

## Der Tag als Matthias Dolderer aus Tannheim offiziell Air Race - Weltmeister wurde

Ein Bericht aus Las Vegas und Tannheim von Toni Engel

Schon zwei Wochen zuvor hatte Matthias Dolderer das vorletzte Rennen in Indianapolis gewonnen, lag dadurch uneinholbar in der Punktezahl auf dem ersten Platz. Aber es stand noch das letzte Rennen in Las Vegas an. Eine Crew aus Freundin Katrin, Schwester Verena und weitere beste Freunde begleiteten Matthias nach Las Vegas, wollten dabei sein bei dem größten Triumph eines Deutschen, der zum ersten Mal Weltmeister wurde.

Oberst a.D. Karl "Charly" Fürnrohr, ehemaliger Starfighterpilot beim JaboG 34 in Memmingen und jetziger Vice President Military Sales bei Grob-Aircraft in Mattsies bei Mindelheim weilte geschäftlich und privat bei seinem Sohn Daniel, dem Hotelmanager in den USA. Er hatte vom Erfolg von Matthias von uns erfahren und teilte uns überschwänglich mit:

Bin beim letzten Rennen natürlich in Vegas mit dabei um mit Matthias gebührend die Weltmeisterschaft zu feiern.

Er war dabei und schickte uns Fotos von einem fliegerisch uncoolen Wetter mit Sturmböen bis 55 Knoten. Das Rennen wurde deshalb auch vorzeitig abgebrochen und Matthias Dolderer offiziell neuer Weltmeister. Genießen wir die Fotos.



In Las Vegas. Engste Freunde warten gespannt auf das Fliegerrennen.



Gleich beginnt das Rennen, die Positionen werden eingenommen.



Dann Verzögerungen im Rennen durch Sturmböen über 55 Knoten, sichtbar an den Pylonen.



Zuvor schon ein Wiedersehen zweier Angehöriger der „Edelweiß-Staffel“ Matthias Dolderer und Charly Fürnrohr zu Starfighters-Zeiten.



Vater weilte wieder mal bei seinem Sohn Daniel in Alabama wo er eine riesige Hotelanlage managt



Fachgespräche unter Freunden.



Dann ist es endgültig, Matthias ist Weltmeister. Sie können es nicht abwarten und feiern erst mal den Sieg im engsten Freundeskreis von Matthias Dolderer. Charly „F“ ganz links

**Dann der riesige Empfang zuhause in Tannheim am 20.10. 2016**



Vor dem Hangar warten schon eine Stunde zuvor Fliegerkollegen und Freunde aus Tannheim und Umgebung auf den Empfang des neuen Weltmeisters.





Der Empfang ist bombastisch. Alte Freunde tauchen auf, gratulieren von Herzen.



Der Medienrummel entspricht ganz dem Empfang eines Weltmeisters.



Der Bürgermeister von Tannheim empfängt Matthias. „Wir hatten in Tannheim schon Deutsche Meister, nun haben wir einen Weltmeister“.



Auch Vater Max Dolderer hat sein bestes Gewand aus der Zeit aus Florida angezogen als dort in Napels geschult wurde



Eine Familienidylle: überglücklich gratuliert die Tante ihrem Neffen



Dann ging es im Hangar weiter mit Glückwünschen von offizieller Seite, von Fliegerkreisen und Freunden von Matthias und der Familie Dolderer. Am coolsten war die Rede von Schwester Verena. Sie schilderte den Beginn der Karriere, den Beginn von Matthias bei Red Bull, von den immensen Vorbereitungen für die Rennen in der ganzen Welt, aber auch die Anspannung innerhalb der Familie während der Rennflüge. Überstolz gratulierte sie Ihrem Bruder für die ganze Familie zu diesem einzigartigen, triumphalen Erfolg.

Fotos: Charly Fürnrohr, Toni Engel